

Handelssystem kaufen und halten.

Die Aktienmärkte sind in den letzten Jahrzehnten immer gestiegen. Es gab nur wenige kurze Rückschläge. Man kann ein Handelssystem bauen, das einfach kauft und die Wertpapiere hält. Auch Börsenaltmeister André Kostolany hat diese Methode propagiert. Einfach kaufen und sich nicht darum kümmern was passiert. Die Aktien nach ein paar Jahren aus dem Depot holen und mit Gewinn verkaufen.

Warnung

Ich übernehme keinerlei Haftung für das Funktionieren dieses Beispiels in der Praxis. Hier soll nur gezeigt werden, wie mit Eusdoni ein Handelssystem aussehen kann.

Wertpapiere

Es wird mit den Wertpapieren des Euro Stoxx 50 der [Kursdatenbank](#) getestet.

Testzeitraum

Ab Anfang 2000 bis etwa Mitte 2005.

Einstiegssignal

Es wird sofort nach dem 1. Januar 2000 gekauft.

Die Kaufen-Bedingung in Eusdoni sieht folgendermaßen aus:

LongCount () = 0 AND Date () >= 20000101 **Ausstiegssignal**

Es wird nicht ausgestiegen.

Weitere Bedingungen und Werte

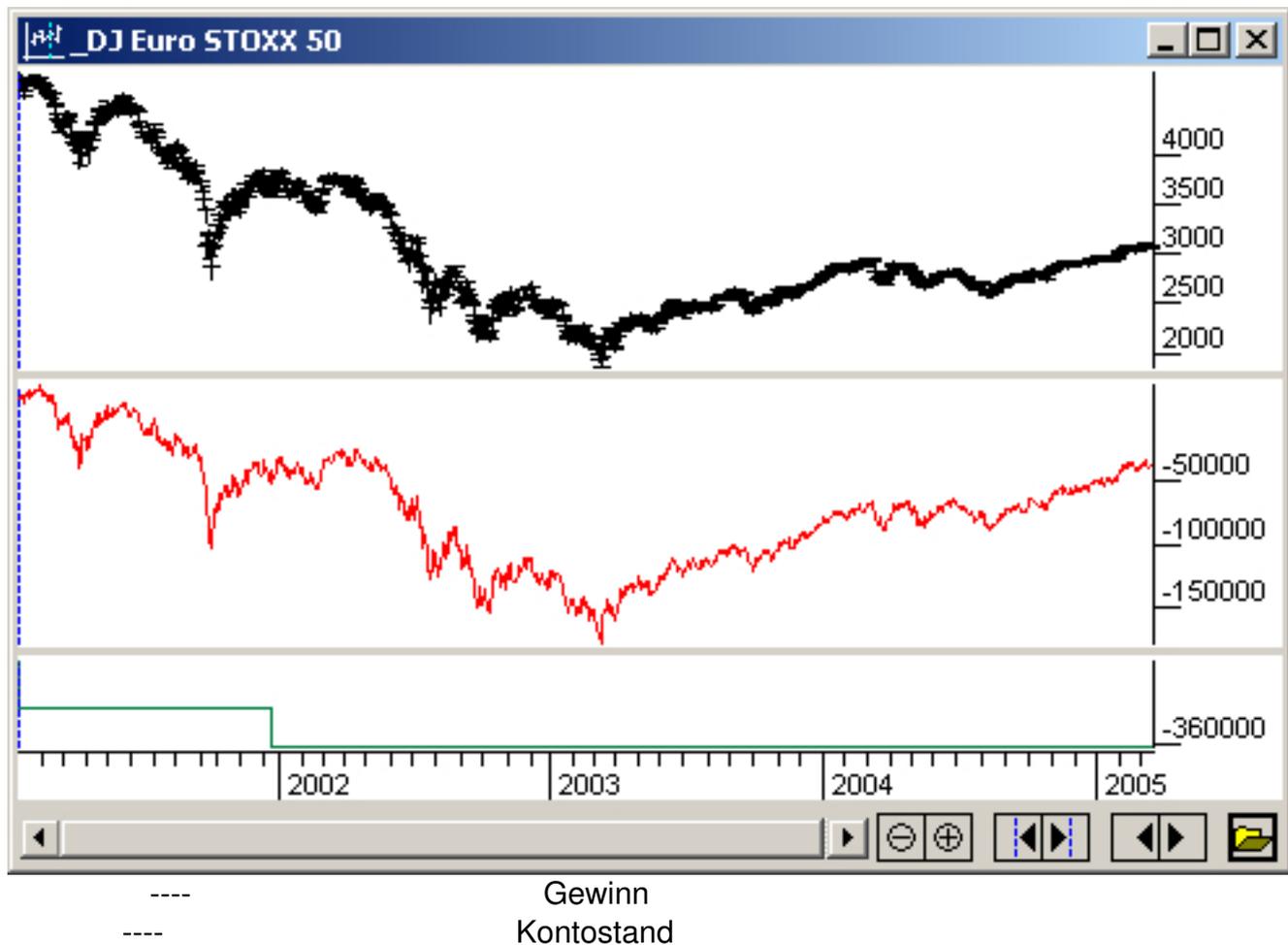
- Einstiegs- und Ausstiegskosten sind auf null gesetzt.
- Es wird zum Eröffnungskurs des nächsten Tages gekauft.

Kaufen und halten

Geschrieben von: Reiner Reusch

Freitag, 21. Oktober 2005 um 10:40 Uhr - Aktualisiert Montag, 11. Mai 2009 um 10:41 Uhr

Der Chart



Analyse der Ergebnisse

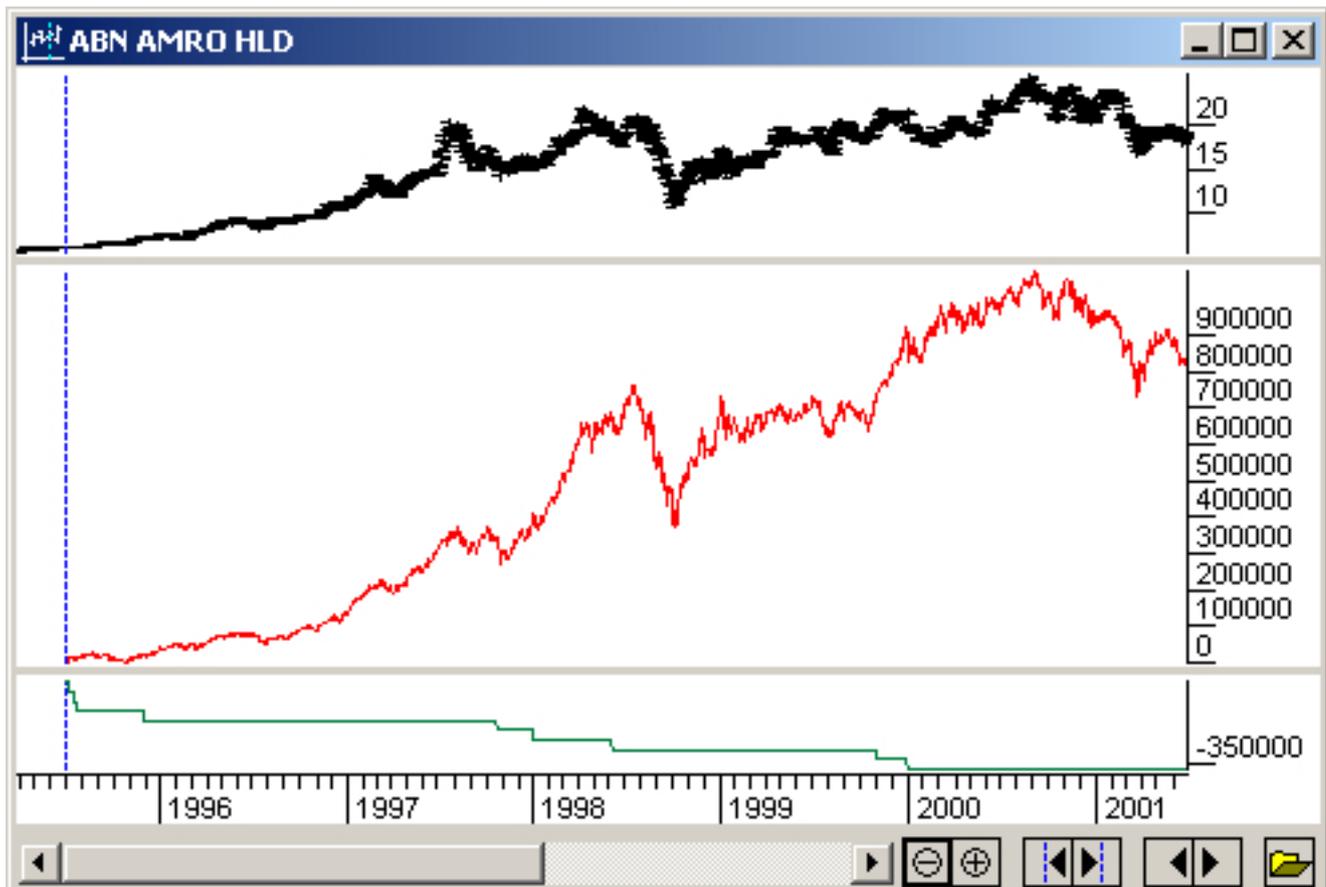
Der Blick auf den Chart mit den Indikatoren Gewinn und Konto genügt, um zu sehen, dass mit diesem System, ab dem Jahr 2000, kein Gewinn zu machen ist. Der maximale Verlust am 13. März 2003 beträgt sogar 167.507,35 Euro. Sehr langfristig gesehen werden die Kurse wahrscheinlich wieder über den Wert von Anfang des Jahres 2000 steigen. Aber wer kann einem solchen System über so viele Jahre trauen? Innerhalb von etwas mehr als 3 Jahren hat man etwa die Hälfte des eingesetzten Kapitals verloren. Nach über 5 Jahren hat man noch etwas über 10 % Verlust. Wenn man sich den Verlauf des japanischen Aktienindizes ansieht, stellt man fest, dass es noch viel größere Rückschläge über einen längeren Zeitraum geben kann.

Test und Analyse über den Zeitraum 1995 bis 2000

Kaufen und halten

Geschrieben von: Reiner Reusch

Freitag, 21. Oktober 2005 um 10:40 Uhr - Aktualisiert Montag, 11. Mai 2009 um 10:41 Uhr



Das einfachste aller Systeme macht
Problem beim Test der Wertpapiere eines Aktienindex

Wenn man ein Handelssystem mit allen Wertpapieren eines Aktienindex testet, gibt es noch ein Problem. Die Zusammensetzung des Aktienindex ändert sich im Laufe der Zeit. Es gibt Aufsteiger und es gibt Absteiger. Man sollte also normalerweise mit den Wertpapieren testen, die am Beginn des Testzeitraums im Index vertreten waren, sonst wird das Ergebnis verfälscht. Die 'schlechten' Wertpapiere fallen ja aus dem Index heraus und 'gute' Wertpapiere rücken nach. Diese Methode ist allerdings nicht praktikabel und ich habe nicht untersucht, wie sich dies auf die Testresultate auswirken würde.

Download des Handelssystems

Als Beispiel können Sie das fertige Handelssystem [Kaufen und halten.tsy](#) herunterladen.